

Breuß-Dorn Newsletter * Juli 2008



NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Juli 2008
Dateigröße 27 KB Bei Ausdruck ca. 7 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

RESUMÉE ARBEITSKREIS "ERFAHRUNGSUSTAUSCH"
EINLADUNG ZUM AUSBILDERTREFFEN
KRANKENKASSE ÜBERNIMMT DORNSEMINARKOSTEN
1/2 PRESSEMITTEILUNG SCHWEIZER DORN-KONGRESS
REFERENTEN FÜR DEN SCHWEIZER KONGRESS GESUCHT
VEREINIGUNG DER DORN-THERAPEUTEN SCHWEIZ
DORN THERAPEUT IM RAUM MARSEILLE GESUCHT
IMPRESSUM

RESUMÉE ARBEITSKREIS "ERFAHRUNGSUSTAUSCH"

Zum zweiten Mal haben wir am 04.07 zum Thema "Erfahrungsaustausch" eingeladen.

Die Teilnehmer haben den offenen Arbeitskreis genutzt, um über spezielle Fälle und Sonderfälle zu diskutieren, Therapiegeräte auszuprobieren und sich gegenseitig zu massieren und behandeln.

Eine Fallbeschreibung war mehr als außergewöhnlich:

Die Leidensgeschichte eines Patienten, der in der Vorgeschichte von einer Hüft-OP berichtet und nach der zweiten Dorn-Behandlung keine Besserung erfuhr, war schon bezeichnend, dafür, dass etwas nicht stimmen konnte, wenn der Patient nach der ersten, spätesten zweiten Behandlung keine Besserung erfährt. Die angeforderten Röntgenbilder zeigten, was der Patient unter einer Hüft-OP verstand und warum der Patient weiterhin von Schmerzen geplagt war: drei lange Schrauben haben das Hüftgelenk versteift und ragen bis ins kleine Becken an die Blasenwand.

Die Teilnehmer haben die Gelegenheit genutzt den Mayerroller auszuprobieren. Frau Mayer hat uns für den Arbeitskreis ein komplettes System zur Verfügung gestellt. Nach der Montage am Türrahmen, konnten alle den Roller und die Rückenwiege am eigenen Körper erspüren. Da die Teilnehmer wenig bis keine Rückenprobleme hatten, empfanden die meisten den Roller am angenehmsten. Für Selbsthilfeanwender mit Rückenproblemen ist die Rückenwiege effektiver, da sie an den Stellen den entsprechenden Druck und Impuls ansprechen dem Druck des Daumens eines Behandlers ausübt und die Wirbel sich wieder in die richtige Position zurückfinden.

Sie finden den Mayerroller bei uns neu im Sortiment:

www.breuss-dorn-shop.de/mayerroller.html

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter

www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf

Termine und Themen 2008/2009:

26. September 2008 "Selbsthilfeübungen"

21. November 2008 "Bandscheiben"

23. Januar 2009 "Spiralstabilisationstraining"

20. März 2008 "Erfahrungsaustausch"

22. Mai 2009 - Thema wird noch bekannt gegeben

03. Juli 2009 - Thema wird noch bekannt gegeben

weitere Termine 2009 in Planung

Dauer:
Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Seminarzentrum NeueImpulse
Rastatterstr. 27, 76448 Durmersheim
Wegbeschreibung unter:
http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze_neueimpulse.jpg

Leitung:
Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:
Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn
Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4
www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminkalender:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

Anmeldung per Mail mit der Betreffszeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.
Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

EINLADUNG ZUM AUSBILDERTREFFEN

Einladung zum DORN — AUSBILDER — TREFFEN

Am Mittwoch, 24. September 2008, 11-17 Uhr
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart,
www.hausderwirtschaft.de
Kosten Incl. Verpflegung + Getränke: 50,- EURO

Liebe Dorn-Ausbilderinnen und Dorn-Ausbilder!

"Dorn berührt die Menschen" ist das neue MOTTO für unseren Dorn-Kongress 2009:
7. Deutscher Wirbelsäulen — Kongress der DORN — Methode
am 17. und 18. Oktober 2009
im Haus der Wirtschaft, 70174 Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 19

Die schönen, großen Räume bieten uns viele Möglichkeiten für einen großartigen Kongress.
Zum diesjährigen DORN — Ausbilder — Treffen laden wir Dich in dieses „Haus der Wirtschaft“ ein, damit Du schon rechtzeitig einen eigenen Eindruck bei der Hausbesichtigung bekommst.
Für den Kongress haben wir wieder Jürgen Fliege und Kurt Tepperwein eingeladen. Beide haben bereits zugesagt!
Gemeinsam mit dem "Organisationsteam für den Kongress" und die Mitglieder des neuen "Wissenschaftlichen Forschungskreis der DORN-Methode" besichtigen wir das "Haus der Wirtschaft".

Dann werden wir mit zwei Vorträgen über die aktuelle Entwicklung der Dorn-Methode berichten und in der Diskussion kann jeder Ausbilder über seine Erfahrungen berichten.
Vortrag von Dr. Markus Hansen: "Was passiert eigentlich im Hüftgelenk / Becken bei einer Dorn-Behandlung?" Dr. Hansen berichtet über seine Versuche mit einem modernen Kernspinn-Tomographie-Gerät.
Vortrag von Sven Koch, Heilpraktiker: "5 Kreuzbeinwirbel im Becken in Funktion und Zusammenhängen"
Dorn im Internet: www.dornfinder.org , www.dorn-kongress.de, www.dornforum.info

Im letzten, praktischen Teil, werden wir uns gegenseitig mit der Dorn-Methode behandeln und praktische Erfahrungen mit allen anderen Dorn-Ausbildern austauschen.

Anmeldung bei: Andreas Becher, Tel. 07152 339863 oder Mobil 0170-208 2070 oder e-mail: dornmethode@email.de
Mit freundlichem Gruß, Helmuth Koch

KRANKENKASSE ÜBERNIMMT DORNSEMINARKOSTEN

Unsere Redaktion hat ein Schreiben der BKK mh-plus weitergereicht bekommen. In diesem Schreiben bestätigt die Kasse im Rahmen der Prävention die Übernahme eines prozentualen Anteils eines Dornseminars. Zur besseren Übersicht haben wir den Text im folgenden für unsere Leser ins reine getippt. Das Originalschreiben finden Sie als Pdf-Datei zum download unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/nl/bkk_kostenuebernahme.pdf

Für die Anzeige der Dokuments benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://www.adobe.com/de/products/acrobat/readstep2.html> kostenfrei beziehen.

Ihr Zuschuss für Ihr Seminar Wirbelsäulen Gelenkmethode nach der "Dorn-Methode"

Guten Tag, Herr XXXX

Prima, dass Sie sich um ihre Gesundheit kümmern und am Wirbelsäulen Gelenkmethode nach der "Methode Dorn"-Seminar bei Erhard Seiler teilgenommen haben!

Gerne bezuschussen wir jährlich bis zu vier Kurse in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung, Entspannung oder Suchtvermeidung.

Ihre mhplus übernimmt bis zu 80 % der Seminarkosten, maximal 220.00 Euro. Wir überweisen Ihnen in den nächsten Tagen 64.00 Euro auf folgendes Konto:

Bankleitzahl: XXXXXXXXX

Kontonummer: XXXXXXXXX

Kennen Sie auch schon die umfangreichere Präventionsangebote Ihrer mhplus?

Eine Übersicht finden Sie im Internet unter www.mhplus.de/mhplus_preeventiv.html. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Wenn Sie noch Fragen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf. Wir sind gerne für Sie da.

Freundliche Grüße

Sandra Gruber

mhplus Betriebskrankenkasse

Franckstraße 8

71636 Ludwigsburg

*Telefon (0 18 02) 36 99 63 **

Telefax (0 71 41) 97 90 113

**(6 Cent pro Anruf - aus dem Festnetz)*

www.mhplus.de

info@mhplus.de

Ob das den von vielen schon bejubelten Durchbruch darstellt, bezweifeln wir von der Newsletterredaktion, da die entscheidende Sachbearbeiterin der BKK jede Maßnahme der Prävention im Rahmen der Vertragsbedingungen bezuschusst hätte. Wir wollen der Sachbearbeiterin jetzt nicht unterstellen, oder gar interpretieren, ob sie die Dornmethode überhaupt kennt und nur aus der Seminarbestätigung herausgelesen hat, das es sich um eine Maßnahme handelt, die den Vorgaben der Erstattungsfähigkeit erfüllt. Wir freuen uns, dass die BKK die prozentuale Kostenübernahme eines Dorn-Seminars überhaupt erstattet hat. Für alle gesetzlich Krankenversicherten die Ihre Krankenkasse frei wählen und wechseln können wäre unser Vorschlag beim nächsten Wechsel nicht nur die Kosten zu berücksichtigen, sondern auch die Leistungen und die BKK mh-plus in ihre Wahl mit einzubeziehen.

1/2 PRESSEMITTEILUNG SCHWEIZER DORN-KONGRESS

1. Pressemitteilung

2. Schweizer Wirbelsäulenkongress der Dorn-Methode im Landhaus Solothurn

16. / 17. Mai 2009 von 09.00 – 19.00 Uhr

Die Dorn-Methode ist auf dem Vormarsch! Eine einfache, wirksame Behandlungsart um Rücken- und Gelenkschmerzen auf den Grund zu gehen.

Dieter Dorn erkannte vor rund 50 Jahren, was Auslöser für Ischialgien, Hexenschüsse, Rücken- und Gelenksprobleme, Kopfschmerzen und viele andere Leiden sind. Oft sind funktionelle Beckenschiefstände und verschobene Wirbel die Ursachen der Schmerzen. Infolge unserer Entwicklung hat der Mensch die Bewegung oft hinter sich gelassen. In unseren Büros arbeiten wir

stundenlang in sitzender Haltung, wir fahren mit dem Auto zur Arbeit, zu Hause sitzen wir vor dem Computer oder dem Fernseher. Dabei ist der Mensch gar nicht zum sitzen „gemacht“. Eigentlich sollten wir uns bewegen, gehen, rennen, laufen! So wie es unsere Vorfahren und Urahnen immer gemacht hatten.

Doch können wir die Zeit nicht zurückdrehen, also versuchen wir unseren Leiden auf den Grund zu gehen. Die oftmals sitzende Tätigkeiten, einseitige Belastungen, Stress und Sorgen belasten unseren Rücken sehr. Durch das viele Sitzen verändern sich die Muskulatur, die Haltung und die Gelenke. Es kommt zu unterschiedlich langen Beinen, einem so genannten funktionellen Beckenschiefstand! Durch die schiefe Haltung im Beckenbereich, versucht die Wirbelsäule uns immer eine gerade Haltung zu geben und verkrümmt sich dabei. Einzelne Wirbel verschieben sich und verursachen Schmerzen in Nerven- und Muskelbereich.

Mit der Dorn-Methode gehen wir, wie es uns Dieter Dorn beigebracht hat, an die Ursachen. Mit einfachen Übungen werden die Beine wieder gleich lang gemacht. Die Hüftgelenke wieder zusammen geschoben und das Becken steht wieder gerade. Danach wird die Wirbelsäule auf fehl stehende Wirbel überprüft und bei Bedarf mit sanftem Druck unter Bewegung korrigiert. Mit dieser einfachen, wirksamen Behandlungsart, verhelfen wir wieder zu einer korrekten Haltung, einer gleichmäßigen Belastung der Gelenke und Wirbelsäule und Schmerzlinderung oder gar Schmerzfreiheit. Dazu gibt es noch Selbsthilfeübungen, die der Betroffene zu Hause machen kann.

Mit dem Dorn-Kongress wollen wir Therapeuten die Behandlungsart dem Volk näher bringen. Mit einem interessanten Vortragsprogramm, spannenden Workshops und Behandlungsdemonstrationen, hat der Besucher die Möglichkeit die Dorn-Methode auf theoretische und praktische Art kennen zu lernen.

Der Kongress ist öffentlich und Jedermann/-frau zugänglich. Nutzen Sie die Gelegenheit, einer Behandlungsart zu begegnen, die Sie mit ihrer Einfachheit zum Staunen bringen wird. Lassen Sie sich bei einer Behandlung davon überzeugen! Besuchen Sie den Kongress, Sie sind herzlich eingeladen.

2. Pressemitteilung

Die Dorn-Methode dient der Gesundheit! Ein gutes Motto, denn was würden wir tun, wenn die Gesundheit plötzlich nicht mehr mitmacht? Es ist selbstverständlich, dass unser Körper immer funktioniert, der die Verdauung optimal ist, das Herz immer pumpt, Atmung automatisch geht und man sich immer bewegen kann. Doch wie sieht es mit dem Skelett aus? Auch hier ist es selbstverständlich, dass die Knochen uns tragen, die Wirbelsäule flexibel ist und wir das Gefühl haben aufrecht und gerade durch die Welt zu gehen. Doch ist das wirklich der Fall?

Wie sieht die Realität aus? Wir arbeiten oft gegen unseren Körper, vor allem was den Rücken betrifft. Man hebt schwere Lasten falsch, sitzen den ganzen Tag vor dem Computer, trägt einseitig die Taschen usw. Und immer haben wir das Gefühl gerade zu sein. Doch wehe, wenn dann mal die Hexe schießt, der Ischias sich meldet, der Kopf immer schmerzt...

All dies sind Beschwerden die Auftauchen können, wenn wir gegen unseren Körper bzw. Wirbelsäule arbeiten. Beschwerden die uns den Alltag erschweren. Oft kommen diese Leiden von der Wirbelsäule und einem Beckenschiefstand her.

Anstatt nun nur die Symptome zu bekämpfen, mit Spritze oder Schmerztabletten, sollte man sich überlegen auch die Ursachen anzugehen. Um der Wirbelsäule zu helfen braucht es ein bisschen Veränderung. Veränderungen im Alltag (richtig zu heben, zu sitzen, Bewegung etc.) aber vor allem Veränderung in der Haltung. Damit meine ich eine Korrektur von einem Beckenschiefstand und von fehl stehende Wirbeln.

Dies kann man mit der Dorn-Methode richtig gut und auf einfachste Weise machen. Mit einfachen Übungen und Selbsthilfeübungen kann man hier sehr oft helfen.

Mit dem Dorn-Kongress wollen wir Kenner und Nichtkenner diese Methode nahe bringen. An 2 Tagen werden verschiedenste Therapeuten, Behandler und Freunde der Dorn-Methode Vorträge, Workshops und Behandlungs-Demonstrationen präsentieren.

Dem Besucher gibt sich die Gelegenheit die Dorn-Methode gleich selbst auszuprobieren, die Selbsthilfeübungen kennen zu lernen und viel Interessantes über die Wirkung, Behandlungsmöglichkeiten und Anwendungen zu erfahren. Dies ist eine Möglichkeit der Gesundheit zu dienen, damit der Körper möglichst lange ohne Zwischenfälle funktioniert.

Wir freuen uns über viele Besucher.

Bericht Sandra Waldvogel
Adlikerstrasse 290
8105 Regensdorf
Tel. +41 (0)44 840 18 58
sw@gp-waldvogel.ch
www.gp-waldvogel.ch

Jeder ist herzlich eingeladen, den Kongress zu besuchen und eine neue Erfahrung zu machen. Fordern Sie bitte unser Programmheft mit weiteren Informationen an oder besuchen Sie unsere

Website: www.dorn-kongress.ch

REFERENTEN FÜR DEN SCHWEIZER KONGRESS GESUCHT

Möchten Sie einen Vortrag oder Workshop zum Thema Dorn-Methode machen?

Wir suchen Schweizer Referenten:

Folgende Grundsätze sollten beachtet werden:

- Die Referenten haben die Möglichkeit, sich und ihre Angebote im Programmheft in Kurzform vorzustellen und am Kongress einen Stand zu günstigen Konditionen zu mieten.
- Verschiedene Möglichkeiten für Eigenwerbung
- Referentenhonorare sind nicht vorgesehen.
- Die Vorträge dauern eine Stunde, für Workshops stehen 2 Std. zur Verfügung.
- Der Beitrag sollte einen Bezug zur Dorn-Methode haben.
- Gesuchte Themen: Dorn Methode allgemein, Dorn-Methode + Kinder, Dorn-Methode + Tiere, wie kam ich zur Dorn-Methode

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Gesundheitspraxis S. Waldvogel

Adlikerstrasse 290

8105 Regensdorf

Tel. +41 (0)44 840 18 58

sw@gp-waldvogel.ch

www.gp-waldvogel.ch

VEREINIGUNG DER DORN-THERAPEUTEN SCHWEIZ

Wie es beim letzten Dorn-Kongress 2007 in Deutschland zur Sprache kam ist die Dorn-Methode keine lokale Erscheinung im Allgäu, sondern verbreitet sich die Grenzen von Deutschland, Österreich und der Schweiz in der ganzen Welt. Nicht nur in Deutschland gibt es Bestrebungen die Dorn-Methode bekannt zu machen, dass die Behandlungsmethode anerkannt wird, oder gar von Leistungsträgern der Krankenkasse erstattet wird.

In vielen Ländern laufen solche Bestrebungen. In allen Ländern sind die Rechts- und Verwaltungswege um so etwas zu erreichen höchst unterschiedlich. In Deutschland gibt es Bestrebungen genau das zu erreichen, da die Therapeuten in den Neuen Bundesländern es sehr schwer haben. In der Vorgeschichte des Gesundheitssystems in der ehemaligen DDR war das Gesundheitssystem kostenlos. Die Bevölkerung in den Neuen Bundesländer ist es nicht gewohnt für Gesundheitskosten privat aufzukommen. Es wäre ein Durchbruch für die Dorn-Methode als Behandlungsmethode anerkannt und von den Leistungsträgern der Krankenkassen erstattet zu werden, egal in welchem Land das zuerst geschieht.

Wenn die Entwicklungen die Ideellen Gedanken von Dieter Dorn widerspiegeln werden wir die Kollegen unterstützen und in unserem Newsletter über die Entwicklung berichten. Wenn es nur um Postenschacherei, Verbandsquerelen und Kommerzialisierung geht, werden wir kritisch und objektiv die Entwicklungen im Auge behalten. Natürlich werden wir die Entwicklung in der Schweiz und anderen Ländern beobachten.

Aus der Schweiz erreicht uns der Aufruf der "Gründung einer Vereinigung der Dorn-Therapeuten in der Schweiz", mit der Absicht die Dorn-Methode nicht nur in der Schweiz bekannter zu machen, sondern eine Anerkennung bei den Krankenkassen zu bewirken. Aus diesem Grund wollen wir die Kollegen in der Schweiz unterstützen und veröffentlichen den Aufruf in unserem Newsletter:

Gründung einer Vereinigung der Dorn-Therapeuten in der Schweiz

Die DORN-Therapie ist bei den Versicherern leider immer noch ein Stiefkind!

Das soll sich ändern, denn es darf doch nicht sein, dass dieser kostengünstigen und effizienten Behandlungsmethode die Anerkennung weitgehend verwehrt bleibt!

Was können wir tun, um eine Anerkennung der DORN-Therapie zu erreichen?

Einzelkämpfer erreichen da wenig bis gar nichts. Es braucht eine Vereinigung, die gegen Außen im Namen der Mitglieder auftreten und die DORN-Therapie einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen kann. Die Versicherer zeigen teilweise großes Interesse an der DORN-Therapie, können sie aber wegen den Vorgaben des KGV nicht anwenden lassen.

Ich stelle mir eine ganz einfache und kostengünstige Vereinigung vor, die untereinander mit E-Mail kommuniziert und lediglich Anlässe abhält, die zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Anerkennung notwendig sind. Die Gründern der DORN-Therapie lehnen

eine "Vereinsmeierei" zwar ab, aber wenn wir der Therapie zum Durchbruch verhelfen wollen, wird ein Zusammenschluss der DORN-Therapeuten nicht zu umgehen sein.

Die DORN-Therapie soll generell für alle interessierten Menschen offen sein und es auch bleiben! Nur wer sie beruflich anwenden und von den Versicherern anerkannt sein will, wird seine Fähigkeiten nachweisen müssen. Wie und in welchem Umfang dies geschehen soll, muss von uns im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erarbeitet und definiert werden. Dabei soll oberstes Prinzip das Wirken nach "DORN" sein, das heißt, richten des ganzen Knochengerüstes. Wir wollen auf keinen Fall einen "Religionskrieg" abhalten und uns streiten, wie und mit welcher Handstellung ein Wirbel eingerichtet werden soll!. Einzig das Resultat soll zählen, es darf nur nicht ruckartig erreicht werden, denn letzteres wäre nicht "DORN"

Es liegt an uns, dafür zu sorgen, dass für die Anerkennung der DORN-Therapie keine unnötigen Normen und Vorschriften eingeführt werden. Es soll eine möglichst einfache Methode bleiben, aber einen gewissen Minimalstandard müssen wir im Interesse der DORN-Therapie voraussetzen können.

Bist Du auch der Meinung, dass etwas in der Richtung geschehen soll, dann melde Dich bitte mit Deinen Angaben und Deinen Vorstellungen bei uns. Mit Deiner unverbindlichen Anmeldung gehst Du weder finanzielle, noch einsatzmäßige Verpflichtungen ein!

Hast Du Interesse, so melde Dich bei uns: Anmeldung <http://www.dorn-schweiz.ch/0000009a5d0783a09/index.html>



Dorn-/ Breuss-Therapeut Bruno Laetsch

Bruno Laetsch, Postfach 135, 8713 Uerikon
<http://www.dorn-uri.ch>
<mailto:bruno.laetsch@hispeed.ch>

DORNTHERAPEUT IM RAUM MARSEILLE GESUCHT

Auch wir kommen manchmal an unsere Grenzen bei der Suche nach Therapeuten. In unserem Datenbestand und den Therapeutenlisten finden wir keinen Dorntherapeuten in Frankreich im Raum Aix en Provence, Marseille. Aus diesem Grund bitten wir unsere Leser uns bei einer Anfrage weiterzuhelfen:

Hallo breuss-dorn-shop- Team,
ich bräuchte bitte dringend für jemanden einen Dorntherapeuten in Frankreich, Aix en Provence, Marseille.
In unserer Therapeutenliste nach breuss- dorn...hatte ich niemanden gefunden.
Bitte um Info.
Herzlichen Dank.
Es grüßt Sie freundlich
Birgit Schmoll

Bitte schicken Sie uns Therapeutenempfehlungen zu dieser Anfrage an unsere Adresse:
info@breuss-dorn-shop.de

Wir leiten die Kontaktdaten dann weiter.

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Steuer-Nr.: 39338/44622
Ust-IdNr.: entfällt
Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a.. Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2007 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach [NEWSLETTER ANMELDUNG](#).

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte [EMPFEHLUNG NL](#) und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bild: Artikel 6 Bruno Laetsch

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>